

W o c h e n b l a t t

für

Wilsdruf, Tharand, Rossen, Siebenlehn
und die Umgegenden.

Fünfter Jahrgang.

N^o

Freitag, den 3. Januar 1845.

I.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Rgr. Sämmtliche Königl. Postämter des Inlandes nehmen Bestellungen darauf an. Bekanntmachungen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr, in Tharand bis Montag Nachmittags 5 Uhr und in Rossen bis Mittwoch Vormittags 11 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden, sodaß sie in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wochenblattes in Wilsdruf,“ „an die Agentur des Wochenblattes in Tharand,“ und „an die Wochenblatt-Expedition in Rossen.“ In Meissen nimmt Herr Buchdruckereibesitzer Klinkicht jun. Aufträge und Bestellungen an. Etwaige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden.
Die Redaction.

Neujahrsgruß des „Leierkastenmannes.“

(Mel. Gibt's denn gar kein' Weg ic.)

Leser, Euch zum Preise
Stimmt in seiner Weise
An ein Lied, der „Leiermann“ sich nennt
Und an diesem Blatte
Schon geschrieben hatte.
Nun, Ihr kennt ihn als Correspondent.

Leser, Ihr müßt wissen,
'S ist ein saurer Bissen,
Wenn man schreibt um's liebe täglich Brod;
Denn die Honorare,
Daß mich Gott bewahre,
Schützen eben nur vor Hungertod.

Auch die Märkte werden
Schlechter hier auf Erden,
Größer doch der „Mordgeschichten“ Zahl,
Und der Leierkasten
Darf doch selten rasten,
Wenn mir winken soll ein kärglich Mahl.